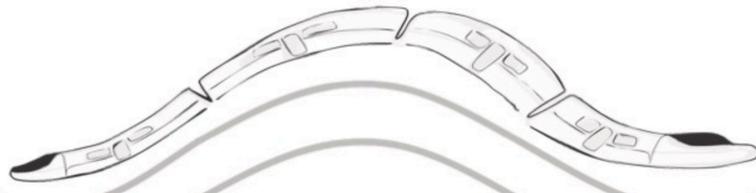
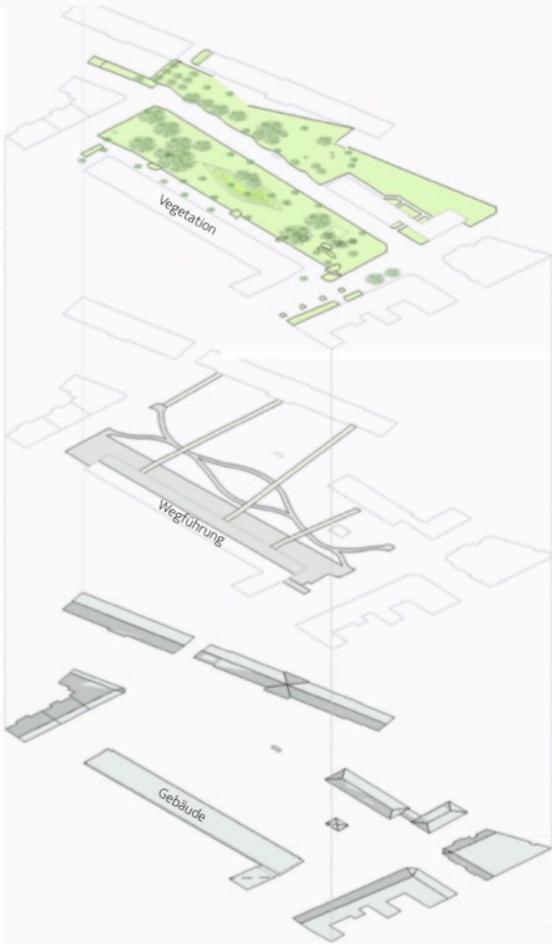


STADLAUER GLEISGARTEN



Das gestalterische Konzept zielt darauf ab, eine harmonische Verbindung zum historischen Bahnhof herzustellen und dabei dessen architektonische Formen in die Planung zu integrieren. Diese Verbindung wird durch eine geschwungene Wegführung erreicht, die organisch durch den Park verläuft. Zur Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbilds werden die verschiedenen Parkbereiche durch die gleichbleibenden Bodenbeläge miteinander verbunden. Durch die erhöhten Rasenflächen entsteht eine grüne Oase, die die Straßenseite abschirmt und beruhigend auf den Park wirkt.

Zusätzlich wird durch das Einsetzen einer Sickergrube für Starkregenereignisse in städtischen Gebieten eine effektive Lösung für die Bewältigung von Regenwasser geschaffen. Eine Brücke über der Sickergrube bietet nicht nur funktionalen Nutzen, sondern trägt auch zur ästhetischen Harmonie des Parks bei. Dieses ganzheitliche Konzept vereint sowohl gestalterische als auch praktische Aspekte, um den Stadlauer Bahnhofspark in einen ruhigen und funktionalen Raum zu transformieren.



- Rasen
- erhöhte Rasenfläche
- Ortbetonplatten + Zuschlag, rau geschliffen
- Flusskies, bunt
- amorphe Rasenfugensteine
- Asphalt, rau
- Asphalt + Bitumenzuschlag, geschliffen
- Asphalt, geschliffen
- EPDM, sandfarbig

